



Badentreff

11.-13. Juli 14
Karlsdorf-Neuthard

glücklich : sein
73 : 28

www.badentreff.cvjmbaden.de

TEILNEHMERHEFT

WO FINDE ICH WAS?

WELCOME	SEITE 3
VERKÜNDIGUNG	SEITE 4
BAND	SEITE 5
KÜNSTLER	SEITE 6
MODERATOREN	SEITE 7
FREITAGABEND	SEITE 8
SAMSTAGMORGEN	SEITE 9
SAMSTAGABEND	SEITE 10
SONNTAGMORGEN	SEITE 12
BIBELLESEN IN HOMEGROUPS	SEITE 14
GEBETSRAUM	SEITE 16
SARASANI ZELT	SEITE 17
BISTRO & CVJM WELTWEIT	SEITE 18
SPIEL, SPORT & AKTIONEN	
SEMINARE, WORKSHOPS & KREATIVES	SEITE 19
FREIZEITEN & WORKCAMPS	SEITE 29
FUNDBÜRO	SEITE 31
ERSTE HILFE	SEITE 31
ZELTPLATZ	SEITE 32
CVJM - WAS IST DAS?	SEITE 34
LAGEPLAN	SEITE 35
PROGRAMMABLAUF	SEITE 36

WELCOME

LIEBE BADENTREFF-TEILNEHMERINNEN HERZLICH WILLKOMMEN IN KARLSDORF-NEUTHARD

glücklich : sein 73 : 28

Wer will das nicht, einfach glücklich sein!
Und es ist schön, dass es viele Dinge in unserem Leben gibt, die uns glücklich machen.
Aber vielleicht umzingelt dich gerade auch viel Unglück, gerade dann lohnt es sich den Psalm 73 zu lesen und zu erfahren, dass der Psalmbeter dies auch in seinem Leben erfahren hat und dennoch in Vers 28 bekennen kann: „Gott nahe zu sein ist mein Glück“.
Zum Glück - ich bin Sein! Mit Gott an deiner Seite und Jesus in deinem Herzen bist du nicht alleine, auch wenn du gerade in deinem Leben durchs Wasser oder Feuer hindurch gehst.

Willst du mehr von diesem Jesus erfahren?
Dann bist du beim Badentreff 2014 richtig!

Bei Jesus dürfen wir glücklich sein, das wollen wir an diesem Wochenende feiern und du bist dabei. Herzlichen Glückwunsch!

Bitte bringe zu allen Veranstaltungen deine Bibel mit!
Wir wünschen dir eine gute und gesegnete Zeit beim CVJM-BADENTREFF 2014!



CVJM-Landesverband Baden
Mühlweg 10, 76703 Kraichtal
Tel 07251/98246-10 Fax 07251/98246-19
www.cvjmbaden.de

VERKÜNDIGUNG

KARSTEN HÜTTMANN

Referent für Jugendevangelisation beim EC-Verband in Kassel und Vorsitzender vom Christival ist verheiratet mit Rike, zusammen haben sie zwei Töchter.

In seiner freien Zeit genießt er Fußball, Badminton, Bergsteigen, Kanufahren, Musik, Lesen, Kochen und ist Temponaut (besitzt eine offizielle Zeitreise-Lizenz). Über sich selbst sagt Karsten: „Als ich mein Leben mit Anfang 20 für die Realität Gottes öffnete hat er es seit dem ganz schön aufgemischt, aber was Besseres hätte mir nicht passieren können.“



glücklich : sein
73 : 28



BAND

OCTOBER LIGHT

Eine fünfköpfige Formation aus Kroatien. Die Band verbindet etwas eher Ungewöhnliches: Alle Bandmitglieder haben den selben Nachnamen.

October Light wollen ihre Gaben einsetzen, um ein Licht in der Welt zu sein. Musikalisch sind sie sehr vielseitig, bei ihren Auftritten kommen alles von Klavier über Brass bis Kontrabass zum Einsatz. Gute Laune, mit viel Tiefgang!



KATHARINA NEUDECK

Begleitet wird October Light von Katharina Neudeck aus Radebeul bei Dresden. Treffende Texte, starke Stimme, mitreißende Musik. Lieder voller Glauben, Hoffnung und Liebe. Echt und überzeugend. Katharina glaubt, was sie singt, und singt, was sie glaubt. Das kommt rüber. Fazit: Absolut hörensenswert. Nicht nur für einen Augenblick, sondern immer neu, bis das Herz erfüllt ist von Musik.



KÜNSTLER

LOS TROMMLOS

Eine Truppe Trommelbegeisterter spielen auf allem, was zur Abteilung Trommel gehört. Los Trommlos, ein Klanggebilde einzigartiger Rhythmusmusik, das jeden mitnimmt und begeistert mitbewegen lässt.



HEAVENLY FORCE CHEERLEADER

Seit 1999 bieten die Heavenly Force Cheerleader mit ihren tänzerischen Darbietungen auf der Bühne Entertainment der Spitzenklasse! Ausstrahlung, Vielseitigkeit und Professionalität der Dancers, rasante Show-Auftritte und ein rundum begeistertes Publikum sind dabei seit Jahren das Markenzeichen des amtierenden Deutschen Meisters!

Die Heavenly Force Cheerleader gehören seit 2003 zum CVJM American Sports Club e.V. in Altenkirchen. Das gesamte Team besteht aus insgesamt 6 Gruppen, mit ca. 70 Mädchen.



KÜNSTLER

PAPPY

Geboren im Herzen Afrikas im Kongo, musste Pappy mit 12 Jahren seine Familie verlassen als er als Kindersoldat für den Krieg rekrutiert werden sollte. Seine zweijährige Flucht endete auf den Straßen Kapstadts, wo Gott ihm auf wunderbare Weise begegnete.

Heute ist Pappy als Filmmaker und Missionar unterwegs mit der Vision Menschen mit der Liebe zu erreichen.



MODERATION



Unser neues Moderationsteam Joanna Bauer und Simon Trzeciak werden uns durch die Badentreff-Tage glücklich hindurch begleiten.

Simon Trzeciak, begeisterter FSJ'ler beim CVJM Baden. Freut sich riesig darauf den Badentreff neu mitgestalten zu können und 3 gesegnete Tage mit euch erleben zu dürfen!

Joanna Bauer, angehende Theologiestudentin aus Graben-Neudorf, liebt ihren CVJM und ist seit einigen Jahren dort Jugendleiterin. Der Badentreff macht sie glücklich, weil Gemeinschaft, Aktion und Tiefgang sie zum Lachen bringen.

FREITAGABEND - 20.00 UHR

glücklich? - Karsten Hüttmann

Ein Glück – alles was uns glücklich macht. - Lukas 15,11+12

HOMEGRUOPTREFFEN

Deine Notizen:

SAMSTAGMORGEN - 09.15 UHR

dennoch [glücklich]?! - Karsten Hüttmann

Mein Glück – wenn Unglück mich umzingelt? - Lukas 15,13-17

HOMEGRUOPTREFFEN

Deine Notizen:

SAMSTAGABEND - 19:30 UHR

KONZERT MIT OCTOBER LIGHT UND KATHARINA NEUDECK

Zusammen haben Katharina Neudeck und die kroatische Band October Light eine CD „Ich will leben“ produziert. An diesem Abend wird das eingespielte Team es krachen lassen. Ein Konzert, das uns die Liebe Gottes näher bringen wird. *Lass dir diesen Geheimitipp in der Altenbürghalle nicht entgehen.*

PAPPYS LEBENSGESCHICHTE

Geboren im Herzen Afrikas, in der Demokratischen Republik des Kongo, musste Pappy mit 12 Jahren sein Land und seine Familie verlassen als bewaffnete Gruppen ihn als Kindersoldaten für den Krieg rekrutieren wollten. Seine zweijährige Flucht nach Südafrika endete auf den Straßen Kapstadts, wo Gott ihm auf wundersame Weise begegnete und seinem Leben eine komplett neue Richtung gab. Heute ist Pappy als Filmmaker und Missionar unterwegs mit der Vision Menschen mit der Liebe zu erreichen die ihn veränderte. *Im Sarasani wirst du Pappy Lebensgeschichte hören, die du nicht mehr vergessen wirst.*

HEAVENLY FORCE CHEERLEADER

Heavenly Force Cheerleader bieten mit ihren tänzerischen Darbietungen auf der Bühne Entertainment der Spitzenklasse an! Ausstrahlung, Vielseitigkeit und Professionalität der Dancers und ein rundum begeistertes Publikum sind Markenzeichen des amtierenden Deutschen Meisters! Die Heavenly Force Cheerleader gehören zum CVJM American Sports Club e.V. in Altenkirchen. *Im Stadion hinter der Halle wirst du einen rasanten Show-Auftritt erleben.*

SEITE 10

SAMSTAGABEND - 21:00 UHR

Sein! - Karsten Hüttmann

Zum Glück – ich bin Sein! - Lukas 15,18-24

WAS HAST DU HEUTE ABEND ERKANNT:

Deine Notizen:

SEITE 11

SONNTAGMORGEN - 09:15 UHR

glücklich sein - Karsten Hüttmann

Dein Glück – dass ich glücklich bin. - Lukas 15,25-32

HOMEGRUOPTREFFEN

Deine Notizen:

SONNTAGMORGEN

HOMEGRUOPTREFFEN

Wir feiern Abendmahl in der Homegroup. Falls du keine Homegroup hast, komme bitte vor an die Bühne. Dort wird das Abendmahl auch ausgegeben.

Im Abendmahl zeigt uns Jesus Christus ganz konkret, dass er uns nahe ist und dass er uns hält. Abendmahl ist Geschenk – ich darf es einfach annehmen. Und Abendmahl ist immer auch ein besonderes Zeichen der Gemeinschaft. Wir feiern miteinander Abendmahl und geben das Brot und den Traubensaft einander weiter.

Die Homegroup (20 Minuten) könnt ihr so gestalten:

- Ihr erzählt kurz in der Runde (reihum), wo ihr herausgefordert wurdet, was euch im Gottesdienst besonders angesprochen und ermutigt hat.
- Dann betet ihr in der Stille füreinander; wenn ihr möchtet, können auch zwei oder drei Personen laut beten oder ihr dreht euch in Dreiergruppen zueinander und betet in diesen Minigruppen.
- Betet gemeinsam das „Vater Unser“.
- Euer Homegroup Leiter wird euch Brot und Traubensaft austeilen.
- Nachdem ein Dankgebet gesprochen wurde, gebt euch einander den Friedensgruß weiter:
--> einer sagt zum andern: „Gottes Friede sei mit dir“
--> der andere antwortet: „Und auch mit dir“
Dazu gebt euch die Hand, oder nehmt euch in den Arm, ...

Und nun schnell wieder in die Halle (falls ihr nicht schon da seid), denn hier geht es weiter.

BIBELLESEN IN DEN HOMEGROUPS

SAMSTAG & SONNTAGS 8:00 BIS 8:20 UHR

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Bibellesen am Morgen. Bring deine Bibel mit und setz dich mit den Leuten deiner Homegroup an einen netten Platz. Nutze diese Zeit als Chance und höre darauf, wie Jesus dir durch sein Wort einen Impuls für den Tag geben will.

Bitte nimm Rücksicht auf die anderen Teilnehmer, die jetzt auch mit ihren Kleingruppen in der Bibel lesen.

SAMSTAG - FÜNF-FINGER-METHODE

1. Beginnt mit einem Gebet
2. Lest den Bibeltext laut vor
3. Sprecht über den Text, indem ihr die fünf Finger eurer Hand zu Hilfe nehmt. Jeder Finger steht dabei für eine Frage:
 - Daumen: Was gefällt dir am Text?
 - Zeigefinger: Worauf macht dich dieser Text aufmerksam?
 - Mittelfinger: Was stinkt dir an dem Text?
 - Ringfinger: Wo steckt in dem Text eine Zusage Gottes?
 - Kleiner Finger: Was kommt dir in diesem Text zu kurz?
4. Zuerst denkt jeder für sich über diesen Text nach.
5. Tauscht euch in Zweierteams darüber aus.
6. Sagt Gott zum Abschluss, was euch bewegt.

Text für Samstag: Lukas 6, 20-23a (Übersetzung „Basisbibel“):
Die Predigt am Fuß des Berges: Wer glücklich ist (Die Seligpreisungen):

Jesus blickte auf seine Jünger und sagte: „Glücklich seid ihr, die ihr arm seid. Denn euch gehört das Reich Gottes. Glücklich seid ihr, die ihr jetzt hungert. Denn ihr werdet satt werden. Glücklich seid ihr, die ihr jetzt weint. Denn ihr werdet lachen. Glücklich seid ihr, wenn die Menschen euch hassen, aus ihrer Gemeinschaft ausschließen, beschimpfen oder euren Namen in den Schmutz ziehen – weil ihr zum Menschensohn gehört. Ja, freut euch, wenn das geschieht! Springt vor Freude! Seht doch: Euer Lohn im Himmel ist groß.“

BIBELLESEN IN DEN HOMEGROUPS

SONNTAG - FÜNF-SCHRITTE-METHODE

1. Beginnt mit einem Gebet
2. LESEN: Einer liest den Text laut und langsam vor. Die anderen lesen ihn mit.
3. HÖREN: Ein anderer liest den Text ein zweites Mal vor. Jetzt hören die anderen nur zu.
4. DENKEN: Alle denken für sich über das Gehörte nach.
5. FÜHLEN: Jede/r hört in sich hinein: Was löst das Gehörte in mir aus? Was fühle ich bei den Gedanken, die mir beim Lesen durch den Kopf gingen?
6. SAGEN: Zum Schluss können alle, die möchten, sagen, was ihnen durch den Kopf ging, was sie gefühlt haben, was sie über den Text denken und was sie für sich mitnehmen.
7. Sagt Gott zum Abschluss, was euch bewegt.

Text für Sonntag: Psalm 32, 1-7 (Übersetzung „NGÜ“):

Glücklich der Mensch, dessen Schuld vergeben ist!
Von David. Ein kunstvoll gestaltetes Lied. Glücklich zu preisen ist der Mensch, dem seine Treulosigkeit Gott gegenüber vergeben und dessen Sünden zugedeckt sind.

Ja, der ist wahrhaft glücklich zu nennen, dem der Herr die Schuld nicht anrechnet und der durch und durch aufrichtig ist.

Solange ich meine Schuld verschwiegen, wurde ich von Krankheit zerfressen, den ganzen Tag habe ich nur gestöhnt. Tag und Nacht lastete deine Hand auf mir. Da verging mir aller Lebensmut, ich verlor jede Kraft wie unter stehender Sonnenglut. Dann endlich bekannte ich dir meine Sünde, meine Schuld verschwiegen ich nicht länger vor dir. Ich sagte: »Ich will dem Herrn alle meine Vergehen bekennen.« Und du – ja, du befreitest mich von der Last meiner Sünde.

Darum soll jeder, der dir treu ist, zu dir beten, solange du dich finden lässt. Und er darf erleben: Selbst wenn die Not ihn bedrängt wie eine gewaltige Flut – sie wird ihm nicht schaden können. Du, 'Gott', bist mein sicherer Zufluchtsort, mein Schutz in Zeiten der Not. Wohin ich mich auch wende – deine Hilfe kommt nie zu spät. Darüber juble ich vor Freude.

GEBETS - RAUM

„Öffne dein Herz weit, um zu empfangen, was Gott gibt!“

Charles de Foucauld



In einem Nebenraum gleich links im Eingangsbereich der Halle findest du einen „Gebets-Raum“:

- Hier kannst du zur Ruhe finden.
- Hier kannst du Zeit in der Stille verbringen.
- Für dich persönlich Gott anbeten.

Komm herein und fühl dich wie Zuhause. Hier kannst du aufatmen, hier kannst du durchatmen. Denn du hast einen Platz im Herzen Gottes. Der Raum des Gebets ist immer für dich offen.

Segnung und Gebet bei den Veranstaltungen in der Halle

Während der Veranstaltungen in der Halle wird dazu eingeladen, sich segnen und für sich beten zu lassen. Es tut gut von Menschen Gottes Segen zugesprochen zu bekommen. Du findest die Segnungs- und Gebetsangebote in den Ecken der Halle. Sie sind mit einem großen Kreuz gekennzeichnet.

Gebet und Gespräch beim Badentreff

Beim Badentreff findest du Menschen die ein großes Metallkreuz umgehängt haben. Sie sind extra für dich da um mit dir zu beten und mit dir zu reden. Wenn du sie triffst und du ein Gebet brauchst. Sprich sie an. Dein Ministry - Team

GEBETS - RAUM

Dann noch neu: Kreativ-Ecke

Am Eingang zur Halle im Vorraum zum Raum der Stille findest du eine Kreativ-Ecke. Hier kannst du etwas posten, mailen und gestalten. Witzig oder nachdenklich – ganz wie du es magst.

SARASANI ZELT



Wieder dabei ist in diesem Jahr dieses ganz besondere Zelt, das dir bestimmt sofort beim Ankommen aufgefallen ist. Hier kannst du in den Pausen mit deinen Freunden chillen, neue Leute kennen lernen, einfach eine gute Zeit haben.

Das Sarasani ist...

... Treffpunkt

- für's Homegroupleitertreffen
- für dich und deine Freunde
- für Leute, die über's MAXX sprechen wollen

... musikalischer Treffpunkt

- Wenn du Lust auf Lobpreis hast, schnapp dir deine Gitarre und setz dich ins Sarasani – du wirst nicht lange allein singen.
- Am Samstagabend kannst du hier Geschichten aus Pappys bewegtem Leben hören.

P.S: Wenn's dir im Sarasani gefällt, ist das ein weiterer Grund mit auf's MAXX zu kommen. Dort ist das Sarasani unser Bistro-Zelt.



BISTRO & CVJM WELTWEIT

BISTRO ÖFFNUNGSZEITEN

Unser Bistro-Team steht auch dieses Jahr wieder bereit, dich mit Getränken und kleinen Knabberereien zu versorgen. Das Bistro befindet sich im Foyer der Altenbürg Halle gleich im Eingangsbereich und hat wie folgt für dich geöffnet:

Freitag	19:00 bis 20:00 Uhr
Samstag	08:45 bis 09:15 Uhr nur Getränke 11:30 bis 13:30 / 17:00 bis 20:00 / 22:30 bis 23:30 Uhr
Sonntag	08:45 bis 09:30 Uhr nur Getränke 11:30 bis 13:00 Uhr nur Getränke

CVJM WELTWEIT

Be the Change! – Gemeinsam für eine lebenswerte Welt.

Du stehst total auf individuelle Klamotten? Du hast genug von den stinknormalen Labels, die jeder trägt?

Dann komm vorbei beim CVJM weltweit Zelt, gleich neben der Eingangshalle, und lass dich überraschen und begeistern von nachhaltiger Mode!

Es erwarten dich viele interessante und interaktive Infos über die Herstellung von Kleidung, eine eigene CVJM Weltweit Kollektion, und viele Facts über die Partnerschaften des CVJM weltweit mit Kenia, Indien und Zimbabwe.

Das Team von der weltweiten Arbeit freut sich auf Dich!

Ort: Direkt neben dem Eingang der Altenbürg Halle



SPIEL, SPORT & AKTIONEN SEMINARE, WORKSHOPS & KREATIVES

SAMSTAG NACHMITTAG 14:30 BIS 16:30 UHR

Glücklich durch Bewegung?!

- Jigger
- Seilbahn bauen
- Selbstverteidigung / Selbstbehauptung
- Sport- und Spielangebote rund um die Halle
- Takeshi's Castle reloaded
- Tanzen, das begeistert

Seminare & Workshops

- Der Traum von einer Erzählung, die verändert
- Gedichtete Gebete, gebetete Gedichte
- Grundkurs in Wundversorgung
- Ich check's nicht- warum machst du sowas, Gott?
- Konstruktive Konfliktlösung
- Meine Verantwortung - meine Macht?
- So macht Mitarbeiten Spaß!
- Syrische Flüchtlinge
- Vorbilder im Glauben- was hat das mit mir zu tun?
- Wegbegleiter sein- Seminar für Mitarbeiter
- Wie erkenne ich Gottes Willen für mein Leben?

Glücklich durch Kreativität?!

- Mosaik-Bilderrahmen gestalten
- Wir basteln unser Glück (mit der Lebenshilfe)

Glücklich durch Musik?!

- Cajon- eine Kiste voller Rhythmus
- Gospel- Teens
- Keep on grovin´
- Songwriting

GLÜCKLICH DURCH BEWEGUNG?!

Jugger

Eine Möglichkeit, sich sportlich zu betätigen. Es geht darum, wie in alten Ritterfilmen zu kämpfen und das gegnerische Team „auszuschalten“. Im Fokus liegen hierbei Taktik, Teamplay und Fairness.

Mit dem JUMP-Team: Jung, sportlich, begeisternd, freundlich.

Ort: Wiese hinter der Altenbürgerhalle



Seilbahn bauen - Workshop „Outdoortech“

Wir entwickeln in kleinen Gruppen verschiedene Elemente für einen bodennahen Seilpark. Diese werden wir danach mit entsprechendem Material bauen und abschließend begehen.

Ziel von dem Workshop ist es: 1. Spaß zu haben. 2. Einen kleinen Seilpark zu errichten. 3. Den Teilnehmenden neue Anregungen für Programmblocke geben.

Mit Lukas und Isabelle „Baumhausbauer“, die seit knapp 15 Jahren mit Jugendlichen Baumhäuser bauen und andere Projekte im Bereich Lagerbau und Pioniertechnik realisieren.

Ort: Treffpunkt vor der Altenbürgerhalle

Sport- und Spielangebote rund um die Halle

Wir werden dir rund um die Halle die Möglichkeit geben, dich ganz nach deinem Belieben auszutoben und deine Zeit aktiv zu nutzen.

Ort: Rund um die Altenbürgerhalle



GLÜCKLICH DURCH BEWEGUNG?!

Selbstverteidigung und Selbstbehauptung

Wir wollen euch ausrüsten für Situationen, in denen man sich in welcher Form auch immer verteidigen muss. Dazu gehören neben psychologischen Mechanismen, die es zu Verstehen gilt, natürlich auch „richtige“ Techniken, die wir euch beibringen wollen.

Mit Klaus, Industriefachwirt, erfahrener Kampfsportler und MSE-Trainer und Tobias, Psychologiestudent und MSE-Trainer.

Ort: Krafraum der Sporthalle

Takeshi's Castle reloaded

Wer kennt sie nicht, die legendäre japanische Fernsehshow, in der viele verrückte Japaner versuchen Takeshi's Burg zu erobern. Egal ob Mann oder Frau, dick oder dünn, alle geben ihr Bestes und haben doch keine Chance auf den Sieg. Ungeheuer, wackelige Pfade, verschlossene Türen etc. sind nur einige Hindernisse, die die Teilnehmer überwinden müssen. Alles können wir leider nicht bieten, Action mit Wasser und Ungeheuern hingegen schon. Wer im letzten Jahr dabei war weiß, dass man in diesem Workshop voll auf seine Kosten kommt. Lasst euch überraschen und zieht die Badehosen vorsichtshalber schon mal bis unter die Achseln hoch. Es wird nass und krass. *Mit Bötty & Basti – zwei Ellmendinger Gangster, die für jeden Spaß zu haben sind. Im normalen Leben als Lehrer und Ingenieur tätig, verbringen sie ihre freie Zeit auf dem Mountainbike oder auf Freizeiten.*

Ort: Wiese hinter der Altenbürgerhalle

Tanzen, das begeistert!

Begeistert tanzen für Gott. Eine Kunst, die ausgelassen, rhythmisch und aufregend ist. Schau vorbei, wenn du das erleben möchtest.

Mit den Heavenly Force Cheerleader, die Heavenly Force Cheerleader gehören seit 2003 zum CVJM American Sports Club e.V. in Altenkirchen. Das gesamte Team besteht aus insgesamt 6 Gruppen, mit ca. 70 Mädchen.

Ort: Hinter der Altenbürgerhalle

Der Traum von einer Erzählung, die verändert

Geschichten erzählen. Eigentlich ganz einfach, oder? Ein Workshop mit den Basics um biblische Geschichten zu erzählen, mit vielen Tipps und Beispielen aus der Praxis. Und natürlich mit ganz vielen Geschichten...

Mit Kai Günther, ist als Evangelist unterwegs um die beste Nachricht der Welt in leidenschaftlichen Geschichten zu erzählen. Er ist außerdem Teil der Lebensgemeinschaft im CVJM-Lebenshaus, Ehemann, Papa, und gebürtiger Ossi.



Ort: Mitarbeiterraum neben dem Bistro

Gedichtete Gebete, gebetete Gedichte

Worte sind riesig und manchmal ganz klein, Worte mauern und öffnen, helfen und bauen, zerreißen und schenken Hoffnung – sie helfen, zu verstehen, was in uns vorgeht und zu erfassen, was wir um uns wahrnehmen. Worte können uns näher an Gottes Ohr tragen und uns bewusst werden lassen, dass der Schöpfer der Worte sich über unsere Silben freut und lächelt, wenn wir sie ihm vortragen.

Oberserviert, beobachtet, analysiert und in Gedanken verändert, beibehalten, abgehakt, nachgefragt, beantwortet, offen gelassen, recherchiert, weiterverfolgt, verliebt in Tinte und Papier und interessiert an allem, was andere Wortakrobaten zaubern.

Mit Deborah Kusch, Bachelorstudentin Politikwissenschaft/English & American Studies, Uni Freiburg, mehrere veröffentlichte Gedichtbände.

Gespannt auf alles, was Gott durch seinen Geist in unseren Worten in uns und allen, um uns, verändern und tun wird!

Ort: Schule Raum 2

Grundkurs in Wundversorgung

Ratsch, Bumm, Aua, Flatsch!

Wer kennt es nicht: Die Jungscharler / Jugendlichen kommen mit kleinen Wunden hoffnungsvoll zum Leiter und der weiß nur zu sagen „Halt das mal unter kaltes Wasser.“ Doch wie geht man wirklich mit kleinen Wunden um? Wann bringt Kühlen was? Wann nimmt man ein Pflaster und wann lässt man das ganze doch lieber an der Luft verheilen?

Dieser kleine Grundkurs in Wundversorgung soll die gängigsten Verletzungen aus Jungschar- und Jugendarbeit aufgreifen und einen kleinen Überblick über die verschiedenen Arten von Wunden und deren Behandlung geben.

Komm vorbei, wenn auch du ein kleines Dino-Pflasterchen willst. :)

Mit Tim Weiser, studiert Medizin in Heidelberg und arbeitet ehrenamtlich beim ASB im Rettungsdienst und als Erste-Hilfe-Ausbilder. Mit seinem lieben Assistenten Daniel Kistner.

Ort: Schule Raum 1

Ich check's nicht – warum machst du so was, Gott?

Es passt oft nicht in mein Herz und meinen Kopf wie Gott handelt. Die Frage, warum Gott manchmal das tut was er tut oder auch nicht tut ist uralte und immer topaktuell. Für viele ist diese unbeantwortete Frage ein Hindernis Gott zu vertrauen. Bei dem Seminar will ich mit euch über Antwortansätze nachdenken, von eigenen Leiderfahrungen berichten und mit euch heraus finden was wirklich tröstet, wenn das Leben so richtig in der Sackgasse steckt.

Mit Thilo Bathke: Eine meiner Leidenschaften ist es, Jugendliche für unseren Chef und Freund Jesus zu begeistern und sie auf ihrem Weg mit Jesus zu begleiten. Meine Frau Christine und meine drei Kids sind neben Jesus der größte Schatz in meinem Leben. Nebenbei bin ich noch „Chefprediger“ der Evang. Kirchengemeinde Karlsdorf-Neuthard-Forst.

Ort: Schule Raum 6

Konstruktive Konfliktlösung

Konflikte gibt es überall und jeder/jede hat schon welche durchleiden müssen. Konflikte bewegen mich immer sehr stark. Und gleichzeitig wirken sie nach ihrer Klärung unheimlich befreiend. Ich möchte der Frage nachgehen wie Konflikte entstehen und wie Lösungen gelingen können mit denen beide Parteien zufrieden sind.

Mit Steffen Renner, Jugendreferent im CVJM Weingarten.

Konflikte ziehen mich schon immer an, deshalb habe ich mich zur konstruktiven Konfliktlösung als Mediator ausbilden lassen.

Ort: Schule Raum 5

Meine Verantwortung- meine Macht?

Verantwortung übernehmen ist nicht selbstverständlich und schon gar nicht immer einfach. Hat man einmal Verantwortung, so besitzt man auch Macht. Diese nicht negativ zu missbrauchen ist manchmal eine große Herausforderung. Wie gehe ich also verantwortlich mit meiner Verantwortung um ohne dabei Grenzen zu überschreiten?

Mit Friedrich Bladt, verheiratet und hat 2 erwachsene Kinder.

Abteilungsleiter in einem mittelständischen Unternehmen und ehrenamtlicher Vorsitzender des CVJM Baden.

Ort: Schule Raum 8

So macht Mitarbeiten Spaß!

Entdecke, wer Du bist und was in dir steckt. Entdecke deine Begabungen und finde heraus, wo du sie am besten einsetzen könntest. Ein Entwicklungsseminar über und für dich!

Mit Janine Bodenmüller und Felix Kappler. Sie sind Leiter in der Jugend- und Junge-Erwachsenen-Arbeit des CVJM Graben-Neudorf. Beiden ist es ein Anliegen, dass junge Menschen ihre Begabungen entdecken und ihre Persönlichkeit entwickeln können.

Ort: Schule Raum 3

Syrische Flüchtlinge

Seit 3 Jahren tobt in Syrien ein schrecklicher Bürgerkrieg. Millionen von Menschen sind auf der Flucht und auf Hilfe angewiesen. In diesem Workshop geht es um die Geschichte einer kleinen Schule für syrische Flüchtlingskinder am Rande des Elends. Wir werden uns einige Bilder ansehen und über die Schule und Hintergründe der Flüchtlingskatastrophe sprechen. Dabei wollen wir uns grundsätzliche Gedanken machen, wie sich Christen für Muslime einsetzen können.

Mit Yasin Adigüzel, er ist evangelischer Theologe und Islamwissenschaftler. Von März bis Juni 2014 hat er in einem Schulprojekt für syrische Flüchtlingskinder in Gaziantep, einer türkischen Stadt nahe der syrischen Grenze, mitgearbeitet.

Ort: Schule Raum 4

Vorbilder im Glauben- was hat das mit mir zu tun?

Vorbild sein im Glauben, das ist doch die Aufgabe des Pfarrers oder der Jugendleiterin.

Ich -Vorbild sein. Nee... da kommt erst lang gar nichts und dann... vielleicht doch ein bisschen Vorbild?!

In dem Seminar werden wir Vorbilder genauer unter die Lupe nehmen und neue bzw. erfrischende Aspekte für dich selbst rausfischen.

Mit Constanze Jeck, lustig und aufgeweckt, verheiratet mit Jonathan und lebt in München.

Ort: Schule Raum 11



SEMINARE & WORKSHOPS

Wegbegleiter sein – Seminar für Mitarbeiter

Einen jungen Menschen auf einem Stück seines Weges intensiver begleiten, ihn fördern und ermutigen – was für ein Vorrecht! Und eine echte Herausforderung! Damit das „Wegbegleiter-Sein“ für dich nicht zur Überforderung wird, sondern für beide Seiten eine Bereicherung sein kann, gibt es einiges was du wissen und beachten solltest. Hier bekommst du grundlegende Tipps dafür.

Mit Sybille Wüst, CVJM Sekretärin, die findet, dass Wegbegleiter sein eine bereichernde Herausforderung ist.

Ort: Schule Raum 10

Wie erkenne ich Gottes Willen für mein Leben?

Im Dschungel des Lebens die richtigen Entscheidungen zu treffen ist nicht einfach. Als Christ frage ich mich zusätzlich: „Was will Jesus von mir? Wo soll ich „ja“ oder „nein“ sagen? Wo soll ich zugreifen, wo mich verweigern?“ Es kann in meinem Leben nichts Besseres passieren, als dass Sein Wille in meinem Leben geschieht.



Mit Bruno Nagel: Mit 16 Jahren habe ich den Fund meines Lebens gemacht: Jesus wurde Dreh- und Angelpunkt. Seit 33 Jahren mit Ulla verheiratet. Vier Kids. 22 Jahre Pfarrer in Bad Dür rheim-Oberbaldingen. Nach 33 Jahren als Pfarrer an den Ort meiner Kindheit und Jugendzeit zurückgekommen – nach Graben-Neudorf. Seit 2000 nur ein „halber“ Pfarrer im Job-Sharing mit meiner Frau. Meine Leidenschaft für Jesus ist ungebrochen.

Ort: Sarasani

GLÜCKLICH DURCH KREATIVITÄT?!

Mosaik-Bilderrahmen gestalten

In diesem Workshop kannst du einen ganz persönlichen Bilderrahmen mit Mosaik-Steinen gestalten.

Ich heiße Lydia und arbeite in der Geschäftsstelle des CVJM-Landesverband Baden e.V. Dort bin ich hauptsächlich für die Freizeiten, Seminare und Zuschüsse zuständig. In meiner Freizeit bin ich gerne in verschiedenen Bereichen kreativ.

Ort: Vor der Halle

Wir basteln unser Glück

Inklusives Seminar in Kooperation mit der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten e.V.

Glücklich sein... wollen wir mit euch bei unserem kreativen Seminar. Am Workshop werden CVJM-Teilnehmer und Menschen mit Behinderung teilnehmen, die in der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten e.V. arbeiten. Gemeinsam werden wir unser Glück aussäen um es danach mit nach Hause zu nehmen und uns dabei kennen lernen. Lasst euch überraschen.

Mit der Lebenshilfe; Bettina Kappler, CVJM Graben-Neudorf e.V. ; Martin Scholl, Lebenshilfe Bruchsal-Bretten e.V.

Ort: Vor der Halle

GLÜCKLICH DURCH MUSIK?!

Cajon - Eine Kiste voller Rhythmus

Coole Samba; starke Rock- und mitreißende Reggae-Rhythmen für Anfänger und Fortgeschrittene! Mit spannenden Überraschungen und viel Musik! Achtung: Bitte keinen Rock tragen!

Mit Ulli aus Pforzheim, gibt seit vielen Jahren Workshops (u.A. in der Karibik, Dänemark, Spanien und Süddeutschland). War auch im Fernsehen aktiv (SWR, Bibel-TV) und im Radio zu hören (SWR). Er leitet die LOS TROMMLOS-Gruppe und spielt Schlagzeug in diversen Bands.

Ort: Schule Raum 7

GLÜCKLICH DURCH MUSIK?!

Gospel – Teens

Hier lernst ihr coole, mehrstimmige Gospel-Songs, die Laune machen. Lass dich hinreißen, um andere mitzureißen.

Mit Silke Kammerer, leitet den Gospel-Chor „Hohes C“ und singt in der „@home-Band“ Graben-Neudorf und Dietmar Hess, Komponist und genialer Pianist, begleitet am Keyboard.

Ort: Aula der Schule

Keep on groovin

Der Groove bezeichnet musikalisch gesehen das Mitreißen des Publikums: Mitwippen im Rhythmus, Klatschen, Fingerschnippen.

Keep on groovin - In der Spur bleiben; die Spur die mich mit Gott verbindet. In diesem Workshop geht es genau um diese Verbindung die durch die Musik geschaffen werden kann. Klassisch gesagt: Worship! Nach einem kleinen Input möchten wir uns, gemeinsam mit dir auf den Weg machen um Gottes Herzschlag zu entdecken. Gott hat etwas auf dem Herzen, das dich betrifft.

Mit David Rühle und Mitsch, sie sind Musiker der Band „remote“. Was uns auf dem Herzen liegt möchten wir mit dem Auftrag, den wir als Band verfolgen, ausdrücken: Begeistert von der Musik und den Menschen unserer Zeit wollen wir Songs mitten aus dem Leben spielen. Fasziniert von der „guten Nachricht“ und einer Liebe, die keine Grenzen kennt, beschreiben was uns bewegt.

Ort: Schule Raum 9

Songwriting

Zeilen schreiben, Rhythmen entwickeln, Noten benutzen, um Menschen zu erreichen. Schreibe deinen eigenen Song!

Mit October Light, sie wollen ihre Gaben einsetzen, um ein Licht in der Welt zu sein. Musikalisch sind sie sehr vielseitig, bei ihren Auftritten kommen alles von Klavier über Brass bis Kontrabass zum Einsatz. Gute Laune, mit viel Tiefgang!

Ort: um die Bühne, Altenbürggalerie

SEITE 28

MAXX 2014 - ANDERS(ALS)ARTIG



Erlebe ein anderes, geniales, einmaliges - dein MAXX-Camp!

Junge Leute kommen

beim MAXX zusammen, um coole Tage miteinander zu verbringen und unvergessliche Momente zu erleben. Egal, was das MAXX mit sich bringt, egal wie das Wetter wird oder ob alle Freunde am Start sind - beim MAXX wirst du unvergessliche Momente erleben. Maxx 2014 – komm und erlebe es!

Datum: 31. Juli bis 09. August 2014

Ort: Auf der Dobelmühle

Infos unter: www.maxx.cvjmbaden.de



WORKCAMP MARIENHOF

GEMEINSAM AN EINER GROSSEN IDEE MITBAUEN

Es macht Spaß, zusammen etwas Großes zu bauen und gemeinsam etwas wachsen zu sehen. Neben Arbeit gibt es jede Menge Gemeinschaft, Gespräche, Lagerfeuer, Abenteuer, Baden im Badensee, geistliche Tiefe durch Andachten. Auch im Jahr 2014 gibt es die Möglichkeit bei Workcamps dabei zu sein:

Workcamp 18.–23.08.2014

Workcamp 08.–13.09.2014

Ort: Marienhof bei Offenburg

Kosten: keine

Alter: ab 16 Jahren

Infos unter: www.cvjm-marienhof.de



SEITE 29

KRAFTWERK

„Liebe ist... das Klopapier trotzdem einzuhängen, wenn der andere es wieder vergessen hat.“

...wirklich? ...ist das Liebe? Ihr habt recht, wenn ihr sagt, dass dieses Bild „die Liebe“ nur zu einem kleinen Teil beschreibt. Man denkt eher an das Kribbeln beim Kennenlernen, die große Liebe und den ersten Kuss, oder eine tiefe Freundschaft, oder die erste Begegnung mit Gott. Aber auch das ist nicht alles in der Liebe, und es gibt Ups and Downs - was, wenn wir sie nicht spüren können oder wenn es mit Freund oder Freundin mal wieder nicht geklappt hat? Wenn Liebe trotzdem noch viel größer ist, als wir es uns vorstellen können, was ist sie dann?

Macht euch mit uns auf den Weg durch das Meer von Gefühlen und großen Worten und lasst uns versuchen, herauszufinden, was sich der Vater aller Dinge bloß dabei gedacht hat, als er die Liebe zu dem gemacht hat, was sie ist... und sehen, wie sehr dieser Vater uns liebt!

Meldet euch gleich zum Kraftwerk an!

Thema: How He Loves

Datum: 25. bis 28.10.2014

Alter: zwischen 14 und 19 Jahren

Ort: CVJM-Lebenshaus „Schloss Unteröwisheim“



Mehr Infos & Online-Anmeldung auf: www.cvjm-kraftwerk.de

CVJM-Badenlatschen

für 11,95 €

gleich am Infopoint kaufen!

Wer zu erst kommt, latscht am besten!



WICHTIGE INFOS

FUNDBÜRO

Falls du etwas gefunden oder verloren hast - der Infopoint ist gleichzeitig auch das Fundbüro. Falls es dir am Wochenende nicht reicht deine Wertgegenstände abzuholen - wir bewahren die Fundsachen bis zu vier Wochen auf der Geschäftsstelle auf. Anschließend ist es wirklich weg.

ERSTE HILFE

Wenn mal jemand Hilfe braucht oder sich gesundheitlich nicht wohl fühlt, vielleicht sogar verletzt ist - einfach am Infostand melden (0174-2153171). Die Leute dort können helfen. Ebenso alle Hauptamtlichen des CVJM-Landesverband Baden, die Menschen beim Mitarbeiterservice auf dem Zeltplatz und die Homegroupeliter.

STREIFLICHTER-BESTELLUNG

Damit du immer auf dem Laufenden bleibst. Du kannst einfach am Infopoint eine Bestellkarte ausfüllen. In den Streiflichtern findest du aktuelle Informationen, inhaltliche Beiträge und Flyer des CVJM Baden. Ein MUSS für alle CVJM'er in Baden. Kosten? Einmal im Jahr bitten wir um eine „Spende“ für die „Streiflichter“.

BADENTREFF - CD

Du möchtest ein paar unvergessliche Erinnerungen vom Badentreff mit nach Hause nehmen? Dann empfehlen wir dir die Badentreff-CD mit vielen Bildern und allen Predigten zum Nachhören.

Die CD bekommst du nach dem Gottesdienst am Sonntag am Infopoint zum Preis von 5€. Solltest du schon eilig los müssen bevor die CDs fertig sind, schicken wir sie dir gerne per Post zu.

INFOSTÄNDE

In der Halle präsentieren wir verschiedene Infostände

ZELTPLATZ

Für den Zeltplatz sind folgende Dinge noch zu beachten:

- Strom können wir nicht für alle Gruppen bereitstellen. Wir bitten um euer Verständnis. Es wird nicht für alle Steckdosen geben, und wenn die Last zu groß ist fliegen auch leicht die Sicherungen raus.
- Die Security erkennt ihr an den schwarzen T – Shirts und Cap's. Sie achten auf eure Zelte, wenn ihr nicht da seid. Bitte achtet trotzdem auf eure Wertgegenstände. In der Nacht sorgen sie für Ordnung. Nehmt sie bitte ernst und hört auf das, was sie sagen. Verantwortlich für die Nachtruhe in euren Zelten sind eure Mitarbeiter.
- WC's und Duschen befinden sich in ausreichender Zahl in der Halle.
- Waschmöglichkeiten gibt es ebenfalls bei den Duschen in der Halle.
- Geschirrspülen bitte nur an der Spülstraße, nicht in den Duschen oder auf den WC's.
- Beim Mitarbeiter Service (buntes Zirkuszelt) können alle Mitarbeiter, die für eure Zeltgruppe da sind, mal Pause machen.
- Auch in der Nacht ist beim Mitarbeiter - Service bei Problemen eine Kontaktstelle für euch.



ZELTPLATZ

- Mülleimer sind auf dem Campgelände verteilt. Haltet euren Zeltplatz sauber und verlasst ihn so, wie Ihr ihn angetroffen habt.
- Fahrzeuge bitte nur auf den ausgewiesenen Parkplätzen parken. Während des Badentreffs kann nicht an die Zeltplätze gefahren werden.
- Bitte sichert eure Zelte auch bei gutem Wetter entsprechend ab. Vor den Veranstaltungen, bitte die Zelteingänge gut verschließen.

Nochmals zur Erinnerung:

- Im Camp ist auf alkoholische Getränke zu verzichten!
- Nicht rauchen. Wenn jemand unbedingt rauchen muss, dann soll er bitte den ausgeschilderten Raucherplatz benutzen. Rauchen ist nach dem neuen Gesetz erst ab 18 Jahren erlaubt. Auch Shisha rauchen ist nicht erlaubt!
- Die zwei Sportplätze des FV-Neuthard bitte nicht betreten!
- Die Zeltplatzruhe ab 1.30 Uhr ist einzuhalten und auf eine gedämpfte Lautstärke an und in den Zelten ist zu achten.

Einen guten und segensreichen Aufenthalt wünschen euch das Zeltplatz-Team, das Security-Team und der Mitarbeiter-Service:

Sybille Wüst



Hendrik Schneider



CVJM? WAS IST DAS?

- ... der Christliche Verein Junger Menschen.
- ... der größte christlich-ökumenische Jugendverband in Deutschland - überparteilich, konfessionsunabhängig.
- ... ein Treffpunkt für 330.000 junge Menschen in 2.200 Vereinen - allein in Deutschland.
- ... eine weltweite Gemeinschaft, zu der über 130 Länder mit ca. 45 Mio Mitgliedern gehören.
- ... als weltweite Vereinigung im Jahr 2005 150 Jahre alt geworden!



Vor über 150 Jahren trafen sich am Rande der Weltausstellung 1855 in Paris 99 junge Männer aus neun Ländern und gründeten den Weltbund des CVJM. Bei aller Verschiedenheit hatten sie eins gemeinsam: Jesus Christus war die Nummer eins in ihrem Leben und sie wollten, dass junge Menschen in aller Welt ihn kennen lernen und ihr Leben unter seinen Einfluss stellen.

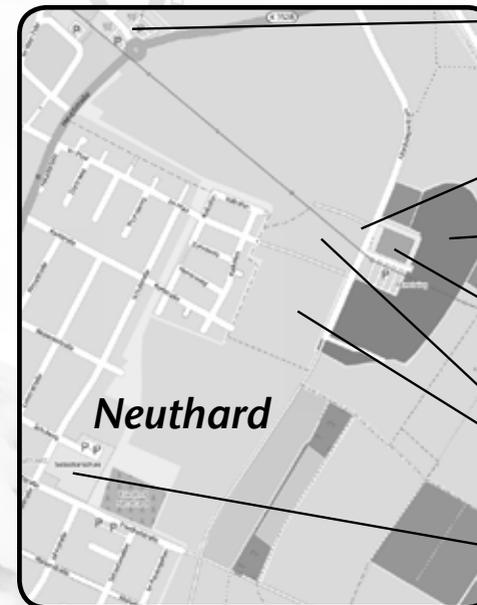
Sie brachten das auf einen Satz, der bis heute die Grundlage, das „Mission Statement“ des CVJM in aller Welt ist. Wir nennen diesen Satz die „Pariser Basis“.

„Die Christlichen Vereine Junger Männer haben den Zweck, solche jungen Männer miteinander zu verbinden, welche Jesus Christus nach der Heiligen Schrift als ihren Gott und Heiland anerkennen, in ihrem Glauben und Leben seine Jünger sein und gemeinsam danach trachten wollen, das Reich ihres Meisters unter jungen Männern auszubreiten. Keine an sich noch so wichtigen Meinungsverschiedenheiten über Angelegenheiten, die diesem Zweck fremd sind, sollten die Eintracht brüderlicher Beziehungen unter den nationalen Mitgliedsverbänden des Weltbundes stören.“

(Paris, 1855)

Die CVJM sind als eine Vereinigung junger Männer entstanden. Heute steht die Mitgliedschaft allen offen. Männer und Frauen, Jungen und Mädchen aus allen Völkern, Konfessionen und sozialen Schichten bilden die weltweite Gemeinschaft im CVJM. Die „Pariser Basis“ gilt heute im CVJM-Gesamtverband in Deutschland e.V. für die Arbeit mit allen jungen Menschen.

LAGEPLAN



Einkaufsmöglichkeiten

Sarasani
Anmeldung

Stadion
Volleyballturnier
Sportangebote

Sporthalle
Bistro
Gebetsraum

Zeltplätze

Sebastianschule
Seminare

Flasche leer - dann her damit!



Lästige Pfandflaschen sind nur unnützer Ballast und nehmen Platz weg? Keinen Bock noch mal im Supermarkt aufzuschlagen wegen dem bisschen Pfand? Das finden wir auch. Daher gibt es eine Sammelstelle für alle PLASTIKPFANDFLASCHEN.

Das Geld, das reinkommt geht als Spende an den CVJM-Landesverband. Einfach die Flaschen leer und verschlossen in den Sammelkäfig bei der Spülstrasse schmeißen. Wir kümmern uns um den Rest! Euer Serviceteam der evang. Kirchengemeinde Langensteinbach.



PROGRAMM

- 16:00** Ankunft auf dem Camp
18:45 Homegroupleitertreffen
20:00 glücklich?
Eröffnungsveranstaltung mit Joanna Bauer,
Simon Trzeciak, Karsten Hüttmann und
October Light
22:15 Moonlight-Events
Mit Volleyballturnier, Bistro & mehr

FREITAG

- 08.00** Bibellesen in Homegroups
09:15 dennoch [glücklich]?!
Mit Karsten Hüttmann und October Light
12:00 Mittagspause
14.30 Spiel, Sport & Aktionen
Seminare, Workshops & Kreatives
19:30 Konzert, Lebensgeschichte, Tanz
Mit October Light, Pappy und
Heavenly Force Cheerleader
21:00 Sein!
Mit Karsten Hüttmann und October Light
22.15 Offene Angebote

SAMSTAG

- 08.00** Bibellesen in Homegroups
09:30 Gottesdienst - glücklich sein.
Mit Karsten Hüttmann, Matthias Büchle
und October Light
12:00 Mittagessen
Marken können bis Sa, 12.30 Uhr gekauft
werden. Anschließend: Abbau und „Tschüss“!

SONNTAG